

Wohngebiet Dankholzebene-Kirchenacker, Jestetten

Auslober:

Gemeinde Jestetten

Bearbeitung/Vorprüfung:

Susanne Johnner-Helppi, Weingarten

Wettbewerbsart:

Offener Realisierungswettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen

Zulassungsbereich:

Land Baden-Württemberg, die Schweizer Kantone Schaffhausen, Thurgau und Zürich, Interessenten von außerhalb des Zulassungsbereiches sind zugelassen

Teilnehmer:

Architekten und Stadtplaner, sowie Garten- und Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten bzw. Stadtplanern

Beteiligung:

1. Phase: 29 Arbeiten
2. Phase: 22 Arbeiten

Fachpreisrichter:

Dieter Rädle, Ravensburg (Vors.)
 Werner Bäuerle, Konstanz
 Ingo Bucher-Beholz, Gaienhofen
 Johann Senner, Überlingen
 Stellv.: Dr. Paul Both, Öhningen
 Kurt Hörger, Ulm

Sachpreisrichter:

Alfons Brohammer, Bürgermeister
 Max Henes, Bauamtsleiter
 Jürgen Osswald, Gemeinderat
 Stellv.: Lothar Altenburger, Gemeinderat
 Isolde Dietermann, Gemeinderat
 Ernst Ostertag, Gemeinderat

Termine:

Abgabetermin 1. Phase	25. 04. 2000
Preisgerichtssitzung 1. Phase	11. 05. 2000
Abgabetermin 2. Phase	03. 07. 2000
Preisgerichtssitzung 2. Phase	28. 07. 2000

1. Preis (DM 30.000,-):

Peter Breining, München
 L.Arch.: Heide-Marie Eitner, München

2. Preis (DM 25.000,-):

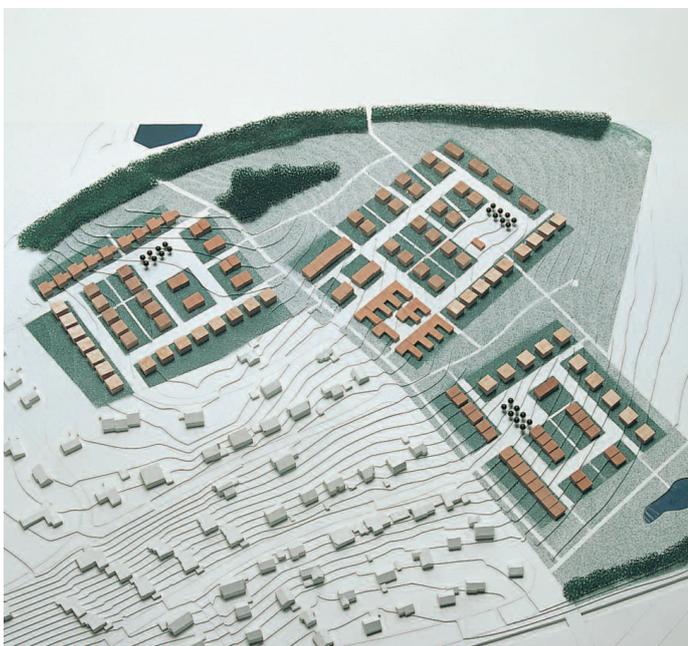
M. Haberkern, Karlsruhe
 Mitarbeit: D. Kolleck · F. Sterzenbach

3. Preis (DM 20.500,-):

Erich Baier, München-Gauting



1. Preis: Peter Breining, München · Heide-Marie Eitner, München



2. Preis: M. Haberkern, Karlsruhe



3. Preis: Erich Baier, München-Gauting

Ankauf (DM 7.000,-):
Planungsgruppe Südwest, Lörrach
H. R. Güdemann

Ankauf (DM 7.000,-):
Mahler · Günster · Fuchs, Stuttgart

Ankauf (DM 7.000,-):
Lutz Becker · Oliver Gismann, Köln

Ankauf (DM 7.000,-):
Werner Eisenreich · Wolfram Rau, Regensburg
Mitarbeit: Raffael Sattler

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Arbeit mit dem 1. Preis der weiteren Bearbeitung zugrunde zu legen und die Verfasser in die Realisierung mit einzubeziehen.

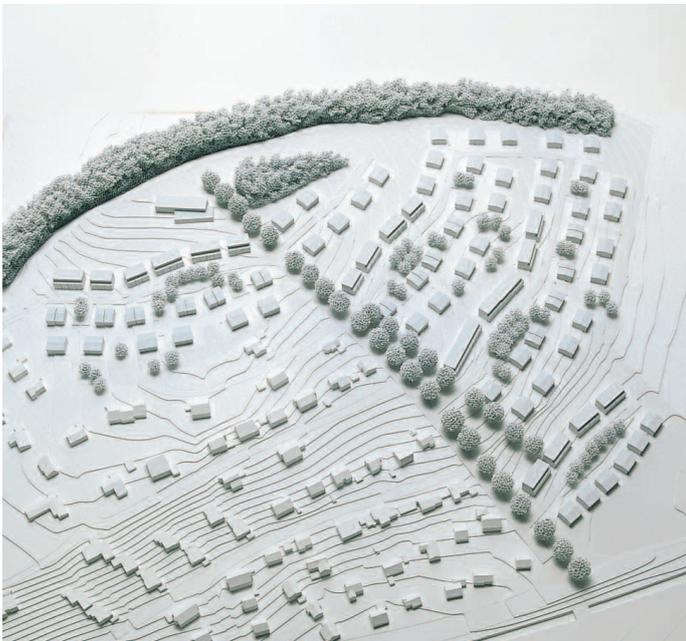
Modellfotos: Ernst Ostertag, Jestetten

Wettbewerbsaufgabe:

Im Rahmen dieses Wettbewerbes sollen geeignete und umsetzbare Bebauungskonzepte erbracht werden, die als Grundlage für den aufzustellenden Bebauungsplan dienen. Die neu zu planenden Siedlungsflächen sollen ein ortverträgliches Siedlungsbild vermitteln, gut mit dem angrenzenden Wohngebiet verknüpft und aus der topografischen Situation heraus entwickelt sein. Die räumliche Einbindung der angrenzenden Bauflächen und Landschaftselemente in das Siedlungskonzept stellt eine besonders wichtige Zielsetzung dieses Wettbewerbs dar.

Auf dem zu überplanenden Gelände ist Wohnbebauung in angemessener Verdichtung vorgesehen. Von den Teilnehmern werden Vorschläge für unterschiedliche Bauweisen wie auch für verschiedene Wohnformen erwartet. Darüber hinaus sollte die Planung den steigenden ökologischen Anforderungen gerecht werden und der Entwurf in allen planungsrelevanten Aspekten unweltschonend entwickelt

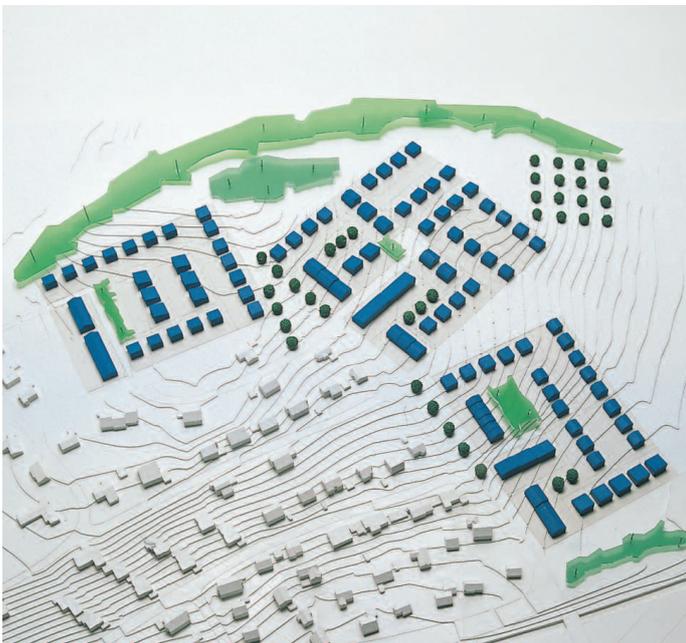
werden. Für die Bebauung sind freistehende Einfamilienhäuser sowie verdichtete Einfamilienhausformen (Doppel-, Reihen-, Ketten- und Atriumhäuser) vorgesehen. Bedarf an Geschossbauten besteht zur Zeit nicht. Es wäre aber durchaus denkbar, einzelne Geschossbauten mittelfristig an geeigneter Stelle innerhalb des Plangebietes zu realisieren. Der Verteilungsvorschlag mit 60 % freistehender Einfamilienhäuser und 40 % verdichtete Einfamilienhausformen für die Bebauung, bezogen auf die Grundstücksfläche, gilt als Orientierungswert. Die Grundstücke für die freistehenden Einfamilienhäuser sollten 400 bis 600 m² in der Regel nicht überschreiten. In Randbereichen können vereinzelt auch größere Grundstücke geplant werden. Der Planung ist eine der örtlichen Situation angemessene Dichte zugrunde zu legen. Der Entwurf soll einem gemischten Bewohnerkreis zur Verfügung stehen, jedoch mehrheitlich Familien mit Kindern. Die Realisierung der Planung soll in ca. 3 Bauabschnitten erfolgen, wobei die einzelnen Abschnitte eine Einheit bilden sollen.



Ankauf: Planungsgruppe Südwest, Lörrach



Ankauf: Mahler · Günster · Fuchs, Stuttgart



Ankauf: Lutz Becker · Oliver Gismann, Köln



Ankauf: Werner Eisenreich · Wolfram Rau, Regensburg